

Herrn Rechtsanwalt  
Dr. iur. Hans M. WELTERT  
Bahnhofstrasse 10  
5000 AARAU  
SCHWEIZ

ECHR-LD11.00R  
DAR/MMH/elf

05/03/2020

**Beschwerde Nr. 979/20**  
**Müller v. Switzerland**

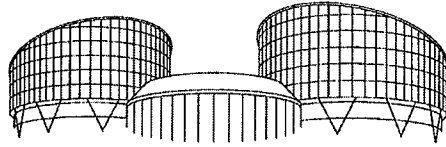
Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat in Einzelrichterbesetzung entschieden, die obige Beschwerde für unzulässig zu erklären.

Die Entscheidung des Gerichtshofs ist in der Anlage beigefügt.

Diese Entscheidung ist endgültig und unterliegt keiner Berufung an einen Dreierausschuss, eine Kammer oder an die Große Kammer. Daher werden Sie in dieser Beschwerdesache keine weiteren Schreiben des Gerichtshofs erhalten. Der Gerichtshof wird die Beschwerdeakte nicht länger als ein Jahr ab dem Datum dieser Entscheidung in seinem Archiv aufbewahren.

Diese Entscheidung ergeht in einer der beiden Amtssprachen des Gerichtshofs (Englisch oder Französisch) und wird nicht in andere Sprachen übersetzt.

Die Kanzlei des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte



EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS  
COUR EUROPÉENNE DES DROITS DE L'HOMME

## DECISION

### CASE OF MÜLLER v. SWITZERLAND

*(Application no. 979/20)*  
*introduced on 27 December 2019*

The European Court of Human Rights, sitting on 27 February 2020 in a single-judge formation pursuant to Articles 24 § 2 and 27 of the Convention, has examined the application as submitted.

The application refers to Article 3 of the Convention and Article 6 § 1 of the Convention.

The Court finds in the light of all the material in its possession that the matters complained of do not disclose any appearance of a violation of the rights and freedoms set out in the Convention or the Protocols thereto. Accordingly, these complaints are manifestly ill-founded within the meaning of Article 35 § 3 (a).

The Court *declares* the application inadmissible.

Gilberto Felici  
Judge